

# Große Auktion!

Am 24. und 25. März d. J.,

von früh 9 Uhr an,

sollen im **Görz'schen Saale** hier selbst, und zwar:

**Freitag, den 24. März,**

1 großer Spiegel, Bilder, Rohrstühle, 1 Wand- und 1 silberne Taschenuhr, gute Kaffeetassen, 2 Schirmlampen, Kaffeekannen, 1 Plattglocke mit Stählen und Unterseger, Topfgewächse, seidene, wollene und baumwollene Tücher, Bett- und Tischwäsche, Handtücher, gedruckte und andere Schürzen, 1 Bettstelle, 1 Bettmatraße mit Keilkissen, 1 kupferne Wärmflasche, Wäschleinen, neusilberne Kaffeelöffel, Hüte, Hauben, Kapuzen, Kragen, 1 Kostümanzug, 1 Kanarienvogel mit Gebauer, 2 blecherne Wasserkannen, sowie eine große Anzahl Haus- und Küchengeräthe; ferner:

**Sonnabend, den 25. März,**

1 gutes Sopha, 1 Komode mit Glasaufsatz, Nähtisch, Brodschrank, andere Schränkchen, 1 runder und 1 viereckiger Tisch, 1 zweimännischer Kleiderschrank, 1 Schreibepult, beschlagene Bierkrüge, Haarbänder, dergleichen Uhrketten und Ringe, andere Schmucksachen, Bett-, Sopha- und Tischdecken, Frauenhemden, wollene und baumwollene Frauenstrümpfe, 1 Schlittendecke, 1 gesticktes Sophatissen, 1 schwarzseidenes Kleid, 6 wollene Kleider, Jaquettes, Unterröcke, Muff, Pelzkragen und Frauenpelz, Frauenschuhe und dergl. Stiefelchen, 1 Partie ganz gute Federbetten, 1 eiserner Ofen mit Rohr, 1 Nähmaschine und viele andere nützliche Gegenstände versteigert werden.

Dippoldiswalde.

Carl Preisler,  
Auktionator.

## Holz-Auktion.

Sonnabend, den 25. März d. J., von Vormittags 10 Uhr an, sollen die im Hartmannsdorfer Gemeindegewald aufbereiteten **Hölzer**, als:

circa 400 Stück weiche Stämme von 13—24 cm Mittstärke und 13—25 m Länge,

circa 650 Stück weiche Klöße von 16—50 cm Oberstärke und  $\frac{3}{8}$  und  $\frac{4}{8}$  m Länge,

an den Meistbietenden unter den bei der Versteigerung zu stellenden Bedingungen in dem Küchenmeister'schen Gasthof zu Hartmannsdorf in verschiedenen Posten öffentlich versteigert werden.

Die Gemeindeverwaltung daselbst.

## Achtung!

Wo gehen wir heute hin? In die „Reichskrone“, zu „Berlin, wie es weint und lacht.“ Kaspar als Kellner im Frack verspricht einen heiteren Abend.  
Mehrere Besucher.

25 Sack prima Wechselweizen,  
100 Ztr. prima Speise-Kartoffeln  
verkauft  
Freigut Sayda.

Junge Kirschbäume und Linden  
sind zu verkaufen in Nr. 126 in Niederreichtädt.

Ca. 50 Ztr. gute Saatkartoffeln,  
Zwiebeln und Bisquitzen, liegen zum Verkauf im  
Erbgericht Kleinobrisch.

Amerik. Aepfelpalten und türk. Pflaumen  
empfiehlt  
C. G. Schmidt, am Markt 83.

## Schneeflocken und Rosenkartoffeln

treffen nächste Mittwoch wieder ein und empfiehlt billigt  
Reichtädt. Traug. Reichelt.

## Das Leder-Sohlen-Schutzmittel

von

Heller & Abler in Potschappel

bei Dresden,

durch Patent-Anmeldung bei den meisten europäischen Staaten gesetzlich geschützt, ist, wie von mehreren größeren Zeitungen Deutschlands anerkannt, das einzige, bis jetzt existierende Mittel, um Schuh- und Stiefelsohlen fast unverwundlich zu machen. Durch die eigenartige Zusammensetzung verschiedener Bestandtheile wird gleichsam eine Versteinerung der Sohle herbeigeführt, ohne dem Leder seine Elastizität zu nehmen.

Ein jedes größere Kind ist nach der einfachen, leicht faßlichen Gebrauchs-Anweisung im Stande, das Mittel anzuwenden.

Die Büchse kostet 60 Pfennige und reicht deren Inhalt hin, um die Sohlen von mindestens 4 Paar großen Stiefeln so haltbar zu machen, daß sie das Oberleder überdauern.

Alleinverkauf für Dippoldiswalde bei Herrn  
Niemermeister Nitsche.

## Für das Frühjahr

empfiehlt

## mitteldicke Anzugs-Stoffe

in den neuesten Mustern,

à Meter von 6 Mark an,

nadelfertige reinwollene Stoffe

zu Kinder-Anzügen,

à Meter von 4 Mark an,

Neuheiten in deutschen,

gezwirnten, reinwollenen

Sommeranzugsstoffen,

à Meter von 4  $\frac{1}{2}$  Mark an,

Heberzieherstoffe

in Kamm- und Streichgarn,

à Meter von 6  $\frac{1}{4}$  Mark an,

echt engl. Anzugsstoffe

à Meter von 7 Mark an,

die Tuchhandlung

von

Friedrich May

in Freiberg.

## Alte Bahnschienen

liefert ab hier und Dresden, sowie jeder Bahnstation,

gusseiserne Säulen,

nach jedem Maas, ohne Modellkosten, zum billigsten Preis

Gustav Jäppelt.

bis zu den feinsten.